Der Begriff **„Nationen“** (oder **„Heiden“**) bezieht sich in der Bibel auf alle Völker der Welt, die **nicht** zum Volk Israel gehören. Anders gesagt: Die „Nationen“ sind die nichtisraelitischen Völker, oft einfach als „Heiden“ oder „Heidenwelt“ bezeichnet.

Als Gott seinen Plan begann, die durch den Sündenfall im Garten Eden verlorene Beziehung zur Menschheit wiederherzustellen, **fing er mit nur einem Volk an – mit Israel**. Dieses Volk ging von einem Mann aus: Abraham. Abraham war der Vater Isaaks, Isaak der Vater Jakobs, und Jakob (auch „Israel“ genannt) hatte zwölf Söhne. Aus diesen zwölf Söhnen entstanden die **zwölf Stämme Israels**, und durch sie wuchs Israel zu einer großen Nation heran.

Diejenigen außerhalb Israels, also alle, die **nicht von Abraham abstammen**, werden in der Bibel „die Nationen“ oder „Heiden“ genannt. Die Bibel erwähnt viele dieser Völker, z. B. die **Ägypter** (heutiges Ägypten), **Assyrer** (heutiges Syrien), **Kuschiter** (Afrika), **Chaldäer** (heutiger Irak), die Menschen aus **Indien**, **Perser und Meder** (heutige Gebiete von Kuwait, Katar, VAE und Saudi-Arabien), die **Römer** (Italien), die **Griechen** (Griechenland) und viele mehr. All diese galten als „Heidenvölker“.

Über einen Zeitraum von etwa **1.500 Jahren** sprach und handelte Gott fast ausschließlich mit Israel. Er offenbarte sich **nicht direkt** den anderen Nationen, ungeachtet ihrer Kultur oder Moral. Die **Zehn Gebote** wurden Israel gegeben – **nicht** den Heiden. Das gesamte **Alte Testament** konzentriert sich hauptsächlich auf die Geschichte, den Bund und das Verhältnis zwischen Gott und dem Volk Israel.

Doch das bedeutet nicht, dass Gott **keinen Plan für die Nationen** hatte. Sein Plan für die Heiden war **von Anfang an da**, sollte aber **zu einem späteren Zeitpunkt** erfüllt werden. So wie eine Mutter erst ihr **erstes Kind gebären** muss, bevor sie weitere Kinder bekommen kann, so war **Israel Gottes „erstgeborene“ Nation**. Deshalb lag der erste Fokus auf Israel – aber Gott hatte **immer** vor, **auch den Heiden Erlösung** zu bringen, **zur rechten Zeit**.

In **2. Mose 4,22** sagt Gott:

> „So sollst du zu dem Pharao sagen: So spricht der HERR: Israel ist mein erstgeborener Sohn.“
> (Lutherbibel 2017)

Als jedoch die Zeit für die „Zweitgeborenen“ – die Heiden – gekommen war, begann Gott seinen Erlösungsplan für **alle Völker** durch seinen Sohn, **Jesus Christus**. Jesus kam nicht nur als Retter für Israel, sondern für die ganze Welt. Dieser Übergang – vom ausschließlichen Fokus auf Israel hin zur Einbeziehung der Heiden – war ein **entscheidender Wendepunkt** in Gottes Heilsplan.

Römer 11,25 beschreibt dieses Geheimnis:

> „Ich will euch, liebe Brüder und Schwestern, dieses Geheimnis nicht verhehlen, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Verstockung ist einem Teil Israels widerfahren, solange, bis die Fülle der Heiden zum Heil gelangt ist.“

Seit Jesu Tod und Auferstehung ist die **Tür zur Erlösung für alle Völker offen**. Jeder – ob Jude oder Heide – kann durch den **Glauben an Jesus Christus** zu Gott kommen und Teil der geistlichen Segnungen werden, die einst nur Israel vorbehalten waren.

Dieses Geheimnis – dass die Heiden nun mit Teilhaber an Gottes Verheißungen sind – wurde im Neuen Testament offenbart. Paulus

erklärt es in **Epheser 3,4–6**:

> „Daran könnt ihr beim Lesen meine Einsicht in das Geheimnis Christi erkennen. Dieses war in früheren Zeiten den Menschenkindern nicht kundgemacht, wie es jetzt offenbart ist seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist: dass nämlich die Heiden Miterben sind und mit zu dem Leib gehören und Mitteilhaber der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium.“

Durch Jesus hat Gott der ganzen Welt die Tür seiner **Gnade** geöffnet. Die Heiden, einst Fremde und Ausgeschlossene, sind nun **Mit-Erben der Verheißungen** – durch den **Glauben an Christus** in Gottes Familie aufgenommen.

Doch diese **Gnadenzeit für die Nationen** wird **nicht ewig** dauern. Paulus warnt: Es kommt eine Zeit, da wird die Heidenzeit zu Ende gehen – mit der **Entrückung** – und Gott wird seinen Fokus wieder **auf Israel** richten, um seine Verheißungen an sie zu erfüllen. Dann wird die „Fülle der Heiden“ erreicht sein, und Israel wird in den letzten Tagen **wiederhergestellt**.

Die **Wiederkunft Jesu** wird gefolgt sein von einem **Gericht über die Nationen**, und danach wird er sein **tausendjähriges Friedensreich** auf Erden errichten. In dieser Zeit wird Jesus in Gerechtigkeit über die ganze Erde herrschen.

Diese Wahrheit ist **dringlich**. Wenn du Jesus Christus noch nicht angenommen hast, **dann ist jetzt die Zeit** dafür. Denn die Zeit der Gnade geht rasch ihrem Ende entgegen. Wenn du dich noch **außerhalb von Gottes Gnade** befindest, gehörst du zu den „Nationen“ – aber du kannst **heute** durch Jesus Christus in Gottes Familie aufgenommen werden.

Wie es in **2. Korinther 6,2** heißt:

> „Denn er spricht: »Ich habe dich zur Zeit der Gnade erhört und habe dir am Tage des Heils geholfen.« Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“

Vergiss nicht: **Alle, die nicht in Christus sind, gehören auch heute noch zu den „Nationen“ – trotz dieser Zeit der Gnade.**

Maranatha! *(Komm, Herr Jesus!*

Share on:
WhatsApp